

Erstes Vortreffen zum Internationalen Frauentag 2017 in Bergkamen

Weltweit wird der Internationale Frauentag am 8. März gefeiert. Er ist ein Tag für die Rechte der Frauen, für den Frieden und eine humane Gesellschaft. Der Internationale Frauentag soll in Bergkamen auch zum 33. Mal gefeiert werden.

Um erste Ideen für die Ausgestaltung des Frauentages in Bergkamen im Jahre 2017 zu sammeln und vielleicht schon ein Thema festzulegen, sind alle interessierten Frauen sowie die Vertreterinnen von Frauenverbänden, -vereinen und -gruppen zum ersten Vorbereitungstreffen eingeladen.

Es findet statt am **Donnerstag, 1. Dezember**, um 18:30 Uhr im Lesecafé der Stadtbibliothek, Am Stadtmarkt 1 in Bergkamen.

Der Bergkamener Internationale Frauentag wird unter Federführung der Gleichstellungsstelle der Stadt Bergkamen in Kooperation mit vielen Frauenverbänden und -gruppen begangen. In Bergkamen wird der Internationale Frauentag seit 1984 jährlich im März groß gefeiert. Die Frauen nehmen diesen Tag zum Anlass, um ihre Forderungen und Themen öffentlich zu machen. Mit unterschiedlichen Schwerpunkten geht es dabei nach wie vor um die Forderung nach Gleichberechtigung und Verwirklichung von Chancengleichheit für Frauen.

20-jähriger betrunken und bekleidet an der Lünener – danach randalierte er im Krankenhaus verletzt, leicht

Am Samstagmorgen meldeten mehrere Anrufer gegen 8.30 Uhr eine nur leicht bekleidete männliche Person, die mit blutverschmiertem Oberkörper an der Stadtgrenze zu Kamen im Bereich Lünener Straße / Mühlenstraße an der Straße entlang und über die Felder lief. Es handelte sich, wie die Polizei vor Ort feststellten, um einen stark alkoholisierten sehr aggressiven 20-jährigen aus Unna. Der Mann wurde beruhigt und wegen einer blutenden Handverletzung von Rettungskräften in ein Krankenhaus gebracht.

Später stellte sich heraus, dass der junge Mann zuvor in der Grillostraße in Kamen einen Streit mit einem Mann hatte. Nach dem Streit entfernte sich der 20-jährige und zerschlug einen Spiegel eines dort parkenden Pkw Hier hat er sich offenbar seine blutende Handverletzung zugezogen.

Gegen 9.30 Uhr wurde die Polizei zum Krankenhaus gerufen. Der 20-jährige randalierte dort und warf in der Ambulanz mit Gegenständen. Die Polizei traf den 20jährigen in den Kellerräumen des Krankenhauses an, wo er laut schrie. Als die Beamten den jungen Mann ansprachen und aufforderten, sich auf den Boden zu legen, ging er mit vorgestreckten Armen auf die Einsatzkräfte los. Er wurde mit einfacher körperlicher Gewalt unverletzt überwältigt, gefesselt und anschließend in polizeiliches Gewahrsam genommen. Als er sich wenig später in der Polizeiwache beruhigt hatte, konnte er in die Obhut von Angehörigen entlassen werden.

Eine Strafanzeige wegen Sachbeschädigung und Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte wurde gefertigt.

Weddinghofer Weihnachtsmarkt war wieder der beliebte Treffpunkt fürs „Dorf“

Der Weihnachtsmarkt Weddinghofen war am Samstagnachmittag und -abend wieder der Treffpunkt für die Bewohner des Stadtteils. Bei Glühwein, alkoholfreien Punsch, gegrillten Würstchen, Grünkohl oder frischen Pilzen aus der Pfanne traf man sich auf dem Hof der Albert-Schweitzer-Häuses zu gemütlichen Pläuschchen, um so in die Adventszeit zu starten.



V
i
e
l
e
i
n
w
e
d
d
i
n
g
h

ofen ansässige Vereine nutzten die Gelegenheit, sich und ihre Arbeit vorzustellen. Einige gingen auf die Bühne wie die

Schreberjugend, die Gesangsgruppe der Friedenskirchengemeinde oder der Shanty Chor. Andere besetzten Weihnachtsmarktbuden, um Kulinarisches, geschmackvolle Dekorationen und jede Menge Informationen anzubieten.

Dies alles kam bei den Besucherinnen und Besuchern, ob groß oder klein, mächtig gut. Der Hauptorganisator, der Verein „Wir in Weddinghofen“, wird gar nicht anders können, als im nächsten Jahr am Samstag vor dem ersten Advent zum 5. Weddinghofer Weihnachtsmarkt einzuladen.

Einbrecher nach kurzer Flucht von der Polizei gestellt

Der Polizei ist es am Freitagabend in Kamen gelungen, einen Einbrecher nach der Tat auf der Flucht zu stellen und festzunehmen. Sein Komplize konnte leider entkommen.

Gegen 18.50 Uhr beobachtete ein Zeuge zwei Täter, wie diese gerade in ein Haus an der Königstraße einbrachen. Als die Polizei eintraf, flüchten die Personen. Einer der Täter konnte nach kurzer Verfolgung festgenommen werden. Derzeit ist beabsichtigt, den 33-jährigen albanisch sprechenden Mann noch ungesicherter Herkunft dem Haftrichter vorzuführen.

Raub auf Spielhalle am Römerlager in Rünthe

Nach Angaben der Angestellten und weiterer Zeugen betraten am Freitagabend drei maskierte Täter gegen 21.50 Uhr eine Spielhalle am Römerlager. Unter Vorhalt einer Pistole und eines Messers erbeuteten sie Bargeld und Geldbörsen einer Angestellten. Anschließend flüchteten sie aus der Spielhalle in einen silbernen PKW, in dem bereits eine vierte Person auf dem Fahrersitz wartete. Der Wagen fuhr in Richtung Hamm davon. Die Täter sind nach Angaben von Zeugen vermutlich türkischer Herkunft.

Hinweise nimmt die Polizei in Kamen (Tel.: 023079213222) entgegen.

Skifreizeit der Diakonie: Mit

Pistenspaß ins neues Jahr

Mit einer Schneegaudi direkt ins neue Jahr starten, verspricht die Skifreizeit der Diakonie Ruhr-Hellweg. Vom 1. bis zum 8. Januar 2017 sind alle schneebegeisterten Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Familien eingeladen, hunderte von Pistenkilometern in den Skigebieten Hochzillertal-Hochfügen und Zillertal Arena zu erkunden. Ob Skifahren, Snowborden oder Rodeln: Hier finden Gäste optimale Bedingungen für jedes Wintervergnügen.

Basislager ist Aschau im mittleren Zillertal. Hier kommt auch der Spaß beim Aprés-Ski nach dem Sport nicht zu kurz. Wer gemeinsam mit anderen eine der schönsten Winterregionen Österreichs kennenlernen möchte, ist hier genau richtig. Die Unterbringung erfolgt überwiegend in Mehrbettzimmern.

Kontakt: Tel. (02303) 25024-222, www.diakonie-reisedienst.de

Weihnachtsausflug der ver.di Senioren zum Wasserschloss Moyland und nach Venlo

Die traditionelle Weihnachtsmarktfahrt der ver.di-Senioren Hamm-Unna findet am Samstag, 10. Dezember, statt. Ziel der Busreise, mit den Zustiegsmöglichkeiten in Hamm und Unna, ist der 19. Kunsthandwerkermarkt im Wasserschloss Moyland in Bedburg-Hau. Ausschließlich selbst gefertigte Produkte werden an 150 Ständen angeboten.

Der Besuch des Wochenmarktes in Venlo und ein Gänse-

bratenessen gehören zum Veranstaltungsprogramm.

Für diese Fahrt sind noch einige Plätze frei.

Interessenten für die noch freien Plätze wenden sich bitte bis zum 02.12.2016 telefonisch an den ver.di Bezirk Hamm/Unna, Tel.: 02381/920520.

„Lametta Lasziv“ ...Das etwas andere Weihnachtsprogramm im MittwochsMix

Am Mittwoch, 14. Dezember, um 19.30 Uhr versüßt das Ensemble „Bar Noir“ mit einem Weihnachtsprogramm der besonderen Art in der Galerie „sohle 1! die vorweihnachtliche Zeit.



Ensemble „Bar Noir“. Fotos: Oliver Betke

Lametta Lasziv ein Programm mit ungewöhnlichen Geschichten rund um das Weihnachtsfest und Lametta, der schönen jungen Frau aus dem Osten, die im Westen ein Vermögen macht, weil sie begreift, dass Weihnachten ein Fest der käuflichen Liebe und der funkelnden Gelüste ist. Sinnliche und witzige Texte treffen in einer humorvoll-erotischen Lesung und Elementen aus dem Impro-Theater auf ironisch-schräge Interpretationen altbekannter Weihnachtslieder und machen diesen Abend zu einem einmaligen Erlebnis.

Jana Kozewa – Text und Gesang

Matthias Behrsing – Piano und Keyboard

Oliver Saar – Saxophon und Tubax

Weitere Infos unter www.bergkamen.de und www.fiese-weihnacht.de

Tickets zum Preis von 12,- Euro, erm. : 9,- Euro, sind

erhältlich im Kulturreferat Bergkamen (Tel.: 02307/965-464), im Bürgerbüro und an der Abendkasse.

Stadtsportgemeinschaft wählt einen neuen Vorstand

Die SSG Bergkamen wird am Montag, 28. November, um 19.00 Uhr, ihre turnusmäßige Mitgliederversammlung durchführen, die alle drei Jahre stattfindet.

Neben den Rechenschaftsberichten stehen auch Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Der amtierende Vorsitzende, Dieter Vogt, hat im Vorfeld seine Bereitschaft erklärt, auch weiterhin als Vorsitzender zu agieren. Dies gilt auch für den überwiegenden Teil des amtierenden Vorstandes.

Ausscheiden werden auf eigenen Wunsch Erika Biermann vom TuS Eintracht Overberge, die seit 1992 mit dabei ist, und Wilfried Lipps vom Badmintonclub Bergkamen, der seit 2004 in die Vorstandarbeit der Stadtsportgemeinschaft Bergkamen eingebunden ist.

Die Versammlung, zu der die Bergkamener Sportvereine Delegierte entsenden können, findet im Treffpunkt an der Lessingstraße statt.

Römischer Sonntag im Stadtmuseum

Am Sonntag, 27. November, von 12 bis 16 Uhr findet im Stadtmuseum Bergkamen der nächste (vorletzte) „Römische Sonntag“ statt.

Die „Lippe Römer“ zeigen in der Sonderausstellung „Wundertechnik der Römer“ viele Exponate und Rekonstruktionen aus dem antiken Alltag. Ein römischer Landwirt erklärt wie hochtechnisiert die Landwirtschaft in der Antike war, ein römischer Handwerker und ein römischer Legionär stellen weitere spezielle Projekte vor. Um die Wundertechnik der Römer zu verstehen, kann man in der Ausstellung auch mal den Abzug eines römischen Geschützes, einer Balliste, ziehen.

Turbulente Verkehrskontrolle auf der A1: Polizei konnte „Reichsbürger“ nur unter Vorhalt der Dienstwaffe stoppen

Auf einen äußerst renitenten Mann sind Beamte der Polizei Dortmund am Donnerstagnachmittag auf der A 1 bei Hamm getroffen. Am Ende des Einsatzes gibt es einiges, was ihm vorzuwerfen ist: Urkundenfälschung, Fahren ohne Fahrerlaubnis, Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und das Führen eines Fahrzeugs, das weder zugelassen noch versichert noch

versteuert war.

Das Auto fiel den Beamten gegen 15.15 Uhr auf der A 1 in Fahrtrichtung Bremen auf. Erste Ermittlungen ergaben, dass es bereits seit mehr als einem Jahr keinen Versicherungsschutz mehr besitzt. Aus diesem Grund entschlossen sich die Beamten, das Fahrzeug im Bereich der Anschlussstelle Hamm/Bergkamen anzuhalten und zu kontrollieren. Eindeutigen Anhaltesignalen folgte sein Fahrer jedoch zunächst mitnichten. Als er schließlich doch zum Stehen gekommen war, versuchte der Mann, sich rückwärts fahrend der Kontrolle zu entziehen. Die Beamten mussten schließlich zu ihren Dienstwaffen greifen und den Mann unter Vorhalt dieser auffordern, stehen zu bleiben.

Erst dieses Mittel brachte den Fahrer zur Einsicht. Bei der anschließenden Kontrolle verhielt der 32-jährige Mann aus Hamm sich mehr als unkooperativ. Auf aggressive Weise gab er den Polizisten zu verstehen, er erkenne weder die Institutionen noch die Gesetze des deutschen Staates an. Auch Angaben zu seinen Personalien verwehrte er. Die Beamten nahmen den Mann vorläufig fest.

Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen musste er zwar entlassen werden, mit seinem Auto durfte er jedoch nicht weiterfahren. Dies wurde ihm untersagt. Die Kennzeichen wurden sichergestellt. Auf den Mann kommen nun Ermittlungen wegen oben genannter Delikte zu. Denn zusätzlich zu der Tatsache, dass sein Auto weder zugelassen noch versichert oder versteuert war, war ihm nicht nur bereits der Führerschein entzogen worden, sondern er hatte seine Kennzeichen auch mit unterschiedlichen Stadtsiegeln ausgestattet.

Die Ermittlungen dauern an. Der Staatschutz der Polizei Dortmund erhielt Kenntnis von dem Sachverhalt.